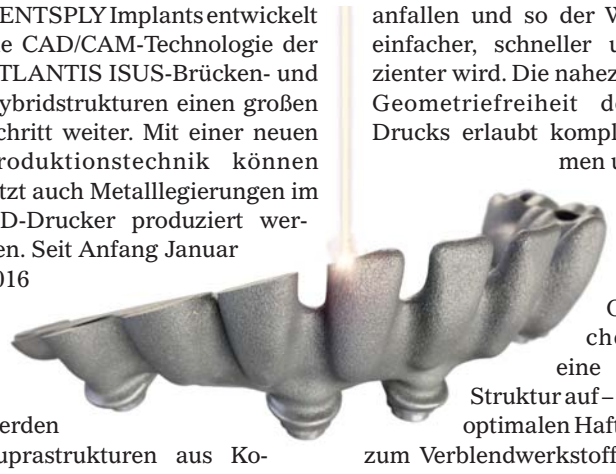
ZT PRODUKTE

Wegweisende Fertigungstechnik

ATLANTIS ISUS macht den Workflow im Labor jetzt noch einfacher.

DENTSPLY Implants entwickelt die CAD/CAM-Technologie der ATLANTIS ISUS-Brücken- und Hybridstrukturen einen großen Schritt weiter. Mit einer neuen Produktionstechnik können jetzt auch Metalllegierungen im 3-D-Drucker produziert werden. Seit Anfang Januar 2016 werden Suprastrukturen aus Kobalt-Chrom ausschließlich im neuen „Additive Manufacturing"-Verfahren (AM) hergestellt. Die neue Technik bietet Anwendern einen erheblichen Mehrwert, da weniger Arbeitsschritte im Labor anfallen und so der Workflow einfacher, schneller und effizienter wird. Die nahezu völlige Geometriefreiheit des 3-D-Drucks erlaubt komplexe Formen und noch bessere Gerüstdesigns. Die raue Oberfläche weist eine retentive Struktur auf – für einen optimalen Haftverbund zum Verblendwerkstoff und einen sicheren reproduzierbaren Verblendprozess. Das Verfahren ist mit allen gängigen Implantatsystemen kompatibel, und trotz der verbesserten Qualität werden die ATLANTIS ISUS-Suprastrukturen weiterhin auf dem gleichen Preisniveau angeboten.



10 % Einführungsrabatt vom 1.1. bis 31.3.2016

Weitere Informationen sind erhältlich unter *implants-de-info@dentsply.com*, Tel.: 0621 4302-010 oder auf der Webseite: *www.dentsplyimplants.de* ZT

ZT Adresse

DENTSPLY Implants
DENTSPLY IH GmbH
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
Tel.: 0621 4302-006
Fax: 0621 4302-007
implants-de-info@dentsply.com
www.dentsplyimplants.de

Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

20 JAHRE
Centrum Dentale Communikation

Wir feiern 20 Jahre CDC – Centrum Dentale Communikation!

Das CDC, eröffnet 1996, steht für langjährige Erfahrung und Kontinuität. Die Teilnehmer aus aller Welt bewerten unsere vielfältigen Kurse und Veranstaltungen mit Bestnoten. Dies ist uns zugleich Bestätigung und Ansporn für die kommenden Jahre!

2016 feiert das CDC sein 20jähriges Bestehen – feiern Sie mit uns!

Fordern Sie jetzt das Kursbuch 2016 an!

› Telefon: 07231/803-470 I kurse@dentaurum.de

DENTAURUM IMPLANTS DENTAURUM

Turnstr. 31 I 75228 Ispringen I Germany I Telefon +49 72 31/803-470 I Fax +49 72 31/803-409
www.dentaurum.com I kurse@dentaurum.com

Bis 45° schwenkbar

FLUSSFISCH bringt neuen Modelltisch auf den Markt.

Die Hamburger MICHAEL FLUSSFISCH GmbH präsentiert im Februar einen neuen, eigenen Modelltisch, der durch auswechselbare Modellplatten mit den Sockelsystemen verschiedenster Hersteller kompatibel ist. „Das Besondere an unserem Modelltisch PRO MILLING ist, dass man ihn stufenlos in alle Richtungen zwischen neun und 45 Grad statt der üblichen 30 Grad verstellen kann", beschreibt Unternehmenschefin Michaela Flussfisch die Vorzüge des neuen Geräts aus ihrem Haus. „Er erleichtert das Arbeiten am Fräsgerät erheblich und ist ideal zum Nassschleifen von Primär-Zirkonteilen, da Bodenplatte und sonstige Metallteile aus rostfreiem Edelstahl bestehen." Es können Modelle mit bis zu 80 Millimeter Durchmesser bearbeitet werden.

Der 70 Millimeter hohe, optisch ansprechende PRO MILLING besteht aus strapazierfähigem anthrazitfarbenem Kunststoff (PVC-U) mit einer abrasionsarmen Oberflächenstruktur. Das Fixieren wird durch einen „Ein-Finger"-Einspannhebel sehr leicht gemacht, ebenso das Fixieren des Modells mit nur einer Arretierschraube. Der Tisch ist geeignet für Modellplatten von Dentona, Melzer, Amann Girrbach, Zeiser und Baumann. Zwei Modellplatten nach Wahl sind im Preis enthalten. Zusätzlich erhältlich ist ein Universalmodellhalter für alle anderen Modellarten, sodass auch direktes Arbeiten mit diesen Meistermodellen möglich ist. ZT

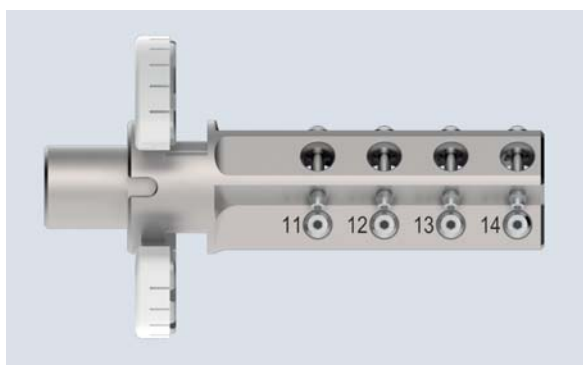
ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 040 860766
Fax: 040 861271
info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de

Zwölf auf einen Streich

Amann Girrbach stellt Mehrfachhalter für Glas- und Hybridkeramikblöcke bereit.

Produktivität mit Präzision haben einen Namen: Ceramill Multiblock. Seit der Einführung von Ceramill HD und der Möglichkeit, dentale CAD/CAM-Werkstoffe im High-Definition-Modus bearbeiten zu können, hat Amann Girrbach einen neuen Standard in Sachen Gerüstqualität gesetzt. Präzision in HD-Qualität gibt es für Ceramill-Kunden künftig zwölffach, wenn es um die Bearbeitung von Glas- und Hybridkeramikblöcken geht. Dank einer durchdachten symmetrischen Anordnung der Keramikblöcke im Multiblockhalter können jetzt bis zu zwölf Einheiten in einem Arbeitsgang bearbeitet werden ohne den Verarbeitungsprozess unterbrechen zu müssen. Das bewährte Wechselhalter-Konzept von Amann Girrbach ermöglicht die Bearbeitung der Keramikblöcke ohne Maschinenumbau oder fehleranfälligen Wechsel der Blanks. Einmal mit der gewünschten Anzahl an Rohlingen bestückt, bedarf es keiner weiteren Eingriffe an der Maschine. Designen, Nesten und zu guter Letzt den Fräsprozess starten – fertig.



Ceramill Multiblock gewährleistet optimale Präzision und Qualität durch die vollständige Integration in den Ceramill HD-Prozess und ist problemlos nachrüstbar. ZT

ZT Adresse

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

Woher kommt mein Gold?

ESG steht für konfliktfreie Aufarbeitung von Recyclinggold.

Gold in Form von Schmuck oder als Anlage steht immer wieder in der öffentlichen Kritik. „Denn teilweise stammt die Ware aus Krisenregionen oder daran angrenzenden Ländern. Oftmals werden beim Abbau weder Menschenrechte beachtet noch Sicherheitsvorschriften eingehalten“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. „Im Gegensatz zur Elektroindustrie, wo es schon seit Längerem strenge Vorschriften für Lieferanten gibt und ausschließlich sogenanntes konfliktfreies Edelmetall für die Weiterverarbeitung infrage kommt, stehen für Anlageprodukte noch keine festgesetzten Richtlinien bereit.“

Seit 2008 gibt es jedoch mit der cfsi (conflict-free sourcing initiative) eine Initiative, die auf Grundlage streng überwachter Kriterien Hersteller als konfliktfreie Goldaufarbeiter auszeichnet.

Beim Kauf von Barren, Münzen oder CombiBars informieren sich Verbraucher zunehmend über die Herkunft des verwendeten Goldes. Jedoch nicht bei allen Waren lässt sich die Lieferkette bis zum Ursprung zurückverfolgen. „Um Käufern zumindest die Herstellung ihres Goldes möglichst transparent darzustellen, arbeiten wir beispielsweise mit dem cfsi-zertifizierten Barrenproduzenten Heimerle & Meule zusammen“, betont Edelmetallexperte Dominik Lochmann. „Für alle Barren, die das ESG-Logo oder jenes von Heimerle & Meule tragen, können wir die Herstellungskette daher sauber nachweisen. Denn wir verwenden dafür ausschließlich und selbstverpflichtend Recyclinggold, das aus dem Einschmelzen von altem Schmuck, Zahngold und zerkratzten Münzen oder Barren sowie aus der Aufarbeitung von Elektroschrott entsteht.“ Kaufen Kunden solche Goldanlagen, können sie sicher sein, dass diese nicht aus dem Import von Minengold stammen. Es handelt sich also um Recyclinggold, das konfliktfrei aufgearbeitet wurde. ZT

ANZEIGE

Unsere seit Jahren dauerhaft günstigen

Reparatur-Festpreise.

Qualität made in Germany.

Mehr unter

www.logo-dent.de

LOGO-DENT Tel. 07663 3094

ZT Adresse

ESG
Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242 5577
Fax: 07242 5240
info@scheideanstalt.de
www.scheideanstalt.de

Hart und elastisch zugleich

BRIEGELDENTAL präsentiert neues Glasklarsilikon „MIX“ aus der Tube.

Viele BRIEGELDENTAL-Kunden haben sich eine schnelle, einfache und saubere Methode gewünscht, um Kunststoffe in Küvetten-Technik zu pressen. Zahntechnikermeister David Christopher Briegel hat sich dazu auf die Suche gemacht und ein hartes und dennoch elastisches Silikon gefunden. Der Vorteil: Beim Pressen des lichthärtenden Komposits gibt es keinen Verzug und dennoch kann die Arbeit ganz einfach ausgebettet werden. Feine und sensible Strukturen aus Wachs oder Kunststoff sind nun hervorragend zu dublieren oder auch zu fixieren. Für das genaue und materialsparende Auftragen ist das Glasklarsilikon „MIX“ in einer Kartusche mit einem Mischaufsatz zu verwenden.

Ein weiterer Vorteil des Glasklarsilikons gegenüber einem herkömmlichen Knetsilikon ist seine Transparenz, die eine visuelle Kontrolle ermöglicht. Da das Silikon ganz ohne Druck auf die Arbeiten aufgetragen wird, ist es besonders gut für Wachsprimerteile geeignet.

Das neue „MIX“ kann zeitsparend, sauber und präzise direkt aus der Kartusche über die Mixkanüle auf das Modell oder auf die dentalen Arbeiten aufgebracht werden.

Die hohe Standfestigkeit des Silikons verhindert ein unkontrolliertes Fließen von der zu dublierenden Oberfläche. Durch seine Transparenz kann das plastische Glasklarsilikon während des Auftragens in seinem Umfang individuell angepasst werden. Nach ca. zwei bis drei Minuten ist der 75 Shore-Vorwall ausgehärtet. Der Vorteil des transparenten Vorwalles liegt vor allem in seiner guten Lichtdurchlässigkeit zur Polymerisation von lichthärtenden Kunststoffen, zum Beispiel von Provisorien. Um hierbei ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist es wichtig, von außen eine glatte Silikonoberfläche zu bilden. Ansonsten wird das Licht zum Aushärten des Kunststoffes abgelenkt. Durch seine hohe Reinheit ist ein schnelles Aushärten des Kunststoffes gesichert. Der Vorwall von BRIEGELDENTAL lässt sich auch im Drucktopf verwenden, in Verbindung mit Kaltpolymerisaten. Das System ist schnell, sparsam und somit auch besonders für kleine Materialmengen einsetzbar. Das Einzige, was nach jedem Gebrauch ausgetauscht werden muss, ist die Mischkanüle.

Im Lieferumfang befindet sich eine Kartusche mit sechs Mischkanülen. Zusätzlich sind 50 oder 100 Mischkanülen und der Dispenser 1.1 bei BRIEGELDENTAL zu beziehen. ZT

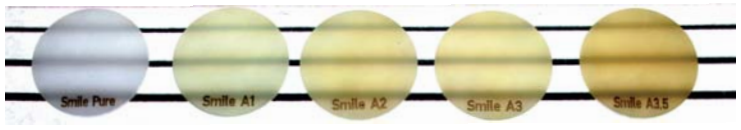
ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
David Christopher Briegel
Tegernseer Landstr. 2
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 889690
Fax: 08104 6287733
info@gesundezahntechnik.de
www.gesundezahntechnik.de

Buntes Vergnügen

Zirkon BioStar HT Smile nun auch voreingefärbt erhältlich.

Die ERNST HINRICHS Dental GmbH stellt nun sein bewährtes Zirkon, das die Bezeichnung „transluzent“ redlich verdient hat, jetzt auch in den VITA-Farbcodes A1, A2, A3 und A3,5 zur Verfügung. Zirkon BioStar HT Smile hat schon in der weißen (farblosen) Variante die Anwender begeistert, bietet es doch deutliche Vorteile gegenüber Lithiumdisilikat. Das neue, nunmehr eingefärbte Material mit dem Namen Zirkon BioStar HT Smile Colour ist transparent wie Lithiumdisilikat und führt vor allem im Frontzahnbereich zu sehr guten ästhetischen Ergebnissen. Es ist zudem für bis zu dreigliedrige Gerüste frei einsetzbar und im Standardsinterprogramm bei 1.450 °C mit zwei Stunden Haltezeit zu sintern. Inlays, Onlays und Veneers sind neben Einzelkronen und Verblendgerüsten die gebräuchlichsten Indikationen. Die ERNST HINRICHS Dental GmbH steht bei Bedarf ihren Kunden auch für alle sonstigen CAD/CAM-Blanks gern beratend zur Seite. ZT



ZT Adresse

ERNST HINRICHS Dental GmbH
Borsigstr. 1
38644 Goslar
Tel.: 05321 50624-25
Fax: 05321 50881
info@hinrichs-dental.de
www.hinrichs-dental.de

Kompositklassiker mit Zukunft

Mit Solidex von SHOFU lässt sich weiterhin einfach, ästhetisch und effizient verblenden.

Beliebt, bewährt und nach wie vor ein Klassiker für hochwertige Teleskop- und Implantatarbeiten: Seit mehr als 15 Jahren vertrauen Dentallabore auf das lichthärtende Mikrohybrid-Komposit-System Solidex von SHOFU Dental. Mit einem keramischen Fülleranteil von mehr als 53 Prozent erfüllt es alle Anforderungen an ein modernes, ästhetisches Verblendkomposit. Gleichzeitig kombiniert es ein unkompliziertes Handling mit der Sicherheit eines langjährig erprobten Materials. Dank des vor zwei Jahren neu konzipierten Pastenopaker-Systems Universal Opaque sind zudem eine äußerst deckende und homogene Farbbasis sowie exzellente Haftwerte zu allen Dentallegierungen garantiert. So ermöglicht Solidex, das auch weiterhin uneingeschränkt erhältlich sein wird, dem Zahntechniker eine langzeitstabile Verblendung – einfach und effizient in der Anwendung und herausragend in der Wirkung.

Natürliches Aussehen

Das lichthärtende Mikrohybrid-Komposit Solidex weist aufgrund seines hohen Fülleranteils eine keramikähnliche Ästhetik mit einer natürlichen Lichttransmission auf. Es sorgt so bereits bei einer einfachen Basisschichtung für ein natürliches Aussehen der Restauration – ob zur klassischen Verblendung von teleskopierenden Kronen und Brücken, Implantatarbeiten oder bei Inlays und Onlays. Und mit seiner natürlichen Opaleszenz und Fluoreszenz mischt es sich „quasi unsichtbar“ in die umgebende Zahnstruktur.

Zeitlos und vielseitig

Dass der Kompositklassiker, der in seiner Mixtur nach wie vor einzigartig ist, immer noch mit der Zeit geht, zeigen die vielen zufriedenen Solidex-Anwender und der Fakt, dass sich das System auch hervorragend mit den neu entwickelten, lichthärtenden Lite Art-Malfarben kombinieren lässt – für eine interne Farbmodifikation und individuelle Akzente. Weitere Handling-Vorteile: Das Mikrohybrid-Komposit verfügt über eine sehr gute Farb- und Formstabilität sowie Polierbarkeit und daraus resultierend über eine homogene Oberfläche (hohe Plaqueresistenz). Durch seine angenehme Viskosität und nicht klebrige Konsistenz lässt es sich leicht verteilen und problemlos modellieren. Die anwenderfreundlichen Basis- und individuellen Effektmassen können zudem in diversen marktüblichen Lichthärtegeräten polymerisiert werden. Mit dem klinisch bewährten Solidex-System, dem Pastenopaker Universal Opaque, den universell einsetzbaren Lite Art-Malfarben sowie den speziell für die Solidex-Bearbeitung entwickelten rotierenden Instrumenten und Polierpasten erhält der Zahntechniker ein ausgereiftes Komplettsystem zur Verblendung klassischer Teleskop- und Implantatarbeiten, das perfekt aufeinander abgestimmt ist und das mit seinem keramikidentischen Aussehen noch lange Bestand haben wird. ZT

Infos zum Unternehmen

ZT Adresse

SHOFU Dental GmbH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
Fax: 02102 8664-65
info@shofu.de
www.shofu.de